

Ich weiß nicht, ob Ihr versteht, warum ich nicht mehr leben
will. Es gibt viele Gründe dafür, auch wenn manche vielleicht kein Grund
sind sich totzumachen. Ich glaube, daß ich nicht mehr stark
genug bin zu leben. Obwohl ich einige Freunde habe, die ich auch
wirklich sehr liebe. [redacted] [redacted] [redacted] [redacted] - es tut mir sehr
weh, daß ich Euch das antue. Aber selbst Eure Freundschaft war nicht
mehr stark genug. Bitte - verliert nicht den Mut, auch wenn ich
nun nicht mehr bei Euch bin.

Es gibt niemanden der schuld ist, auch nicht [redacted] den
ich geliebt habe, wie nie einen anderen Menschen. Schuld daran,
daß ich nun gehe, ist allein meine Einsamkeit, die noch schlimmer
geworden ist seit ich aus der [redacted] rausgefliegen bin.

Ich bin seit viel zu langer Zeit alleine, zu alleine gewesen. Nur
einige Momente war jemand da, hat mir Hoffnung gegeben, aber so
viele Stunden die ich gewartet habe und gehofft habe, daß jemand
zu mir kommt. Manchmal hat jemand gesagt, daß er mich lieb
hat. Aber dann ist er doch nicht mehr gekommen oder nur mit
Termin. Jetzt isse ich wieder so, ich verste, ein, zwei oder drei Tage. Sitze im
Bett und wecke. Manchmal kommt jemand, ist auch nett zu mir
wie [redacted], [redacted] oder [redacted] aber wollen oder können auch mir ändern.
Aber ich hatte ich solche Hoffnungen, aber immer erschlägt es mich wieder. Jeder
hat Angst, zu eng mit mir zusammen zu sein. Viele brauchen was von
mir, ich soll für sie da sein, ihnen Vertrauen und Verständnis entgegen-
bringen, will ich ja auch. Aber ich brauche auch Liebe und will nicht
nur darum betteln. Versteht Ihr das?

Es tut kommen noch so viele Sachen dazu: Die vielen Schulden, und bald

um diese oder jenen von gar nichts, denn wird alles noch schlimmer.
Ein paar Tage hatte ich wieder Hoffnung gehabt, aber nun bin ich doch die ganze Zeit wieder alleine.

Bitte, versucht es zu verstehen. Die Zeit war zu lang, wo niemand bei mir war. Ich bin nicht ~~fähig~~ ^{fähig}, ohne einen Menschen zu leben, der mich liebt.

Es trifft niemanden eine Schuld, es ist einfach der Lauf meines Lebens.

Piper

abend am 30. August

Ich will Dir mal was schreiben, [redacted]
allererst haben wir ein paar Wochen zu
sich aneinandergefunden. Ich habe bei
mir seit langer Zeit ^{zum} ersten Mal wieder
was wie Liebe gespürt. Es war das
erste, was Du getan hast bei mir,
Hoffnung zu geben. Aber es hat
nicht mehr gereicht. Ich habe
ich trotzdem und deshalb und
beim zum Schluss an Dich denken.